

**Sitzung des OG-Rates am 16.08.2012**

**16. August 2012**

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister,

Liebe Mit-Kolleginnen und -Kollegen im Rat!

Wir GRÜNE wollen und können heute nichts zu einem laufenden Verfahren sagen. Sehr wohl wollen wir aber etwas sagen zur Ratspolitik überhaupt.

Mehr als die Hälfte der Wahlperiode ist nun verstrichen. Etliche Projekte der Dorferneuerung haben sich verschoben, auch weil wir wegen des Bahnübergangs Kloningersmühle auf die Hunsrückbahn gewartet haben. Aber der Zug ist bisher nicht eingetroffen. Die Landesregierung hat derzeit ganz andere Probleme in der Eifel, so dass man fragen kann, wann überhaupt die Bahn zum Hahn kommen wird.

Jetzt steht der Umbau der innerörtlichen Straßen und Plätze an – eine Mammutaufgabe, das neben dem Haus Lorenz geschultert werden muss.

Wir geben der Ratsmehrheit zu bedenken, ob angesichts der vor uns liegenden Aufgaben ein Draufschlagen, ein mehrfaches Draufschlagen auf die GRÜNEN, den Ort wirklich weiterbringt.

Es steht dem Ortsbürgermeister und der Ratsmehrheit natürlich frei, alle Entscheidungen zu treffen, die sie glauben, treffen zu müssen.

Wir denken aber, dass es Wichtigeres gibt, und ein mehr an Gelassenheit und Souveränität aller Beteiligten der Ortspolitik nutzen kann.

Wir GRÜNE haben in den 18 Jahren unseres kommunalpolitischen Engagements die Entwicklung unseres Dorfes immer als Projekt aller Parteien, Fraktion und der interessierten Bürgerinnen und Bürger gesehen.

So haben wir in der Vergangenheit auch bei schwierigen Entscheidungen mitdiskutiert und diese mitgetragen.

Und wir schätzen die Dorfentwicklung so ein, dass es auch in Zukunft zu weiteren gerade finanziell schwerwiegenden Entscheidungen kommen wird, an denen wir gerne mitarbeiten.

Unseres Erachtens ist jetzt Sachpolitik angesagt, und wir hoffen, dass der Rat diesem Appell folgen wird.

Vielen Dank!